



Informationen und Meinungen zur Energiewirtschaft 04-2011

*** EEG + Unstete Energie : Wider Ökonomie und Demokratie ! ***

Die grüne Machtergreifung !

Man kann nicht vorgeben, die Welt retten zu wollen und dafür die Heimat zerstören !

Mit Volldampf in die Staatswirtschaft. "Den Weg zur Knechtschaft" nannte der Wirtschafts-Nobelpreisträger von Hayek seinen Klassiker über den schleichenden Marsch in den Gängelungsstaat-Diktatur.

Alle Macht den Systemzerstörern. Nieder mit dem deutschen Natur- und Kulturgut. Ein Hoch den Öko-Diktatoren.

Glücklich in den Untergang. Nun müssen wir nur noch unsere Natur und die Energieversorgung zerstören. Dann haben wir unser großes Ziel erreicht. Mit immer mehr Monokulturen aus Mais und Raps vernichten wir nicht nur unsere Landschaftsbilder, sondern erhöhen über das Grundwasser die Nitratbelastung in unserem Trinkwasser. Und mit jedem neuen "Windrad" töten wir unter dem Jubel von "Umweltschützern" euphorisch die Lebewesen in den Böden unserer Landschaftsschutzgebiete ab. Denn ein "Windrad" steht ja nicht von alleine, sondern benötigt gewaltige und tief ins Erdreich getriebene Fundamente. Bis zu 10.000 Kubikmeter Erdreich werden für nur eine Anlage mit gewaltigen Maschinen so verdichtet, dass ein "Windrad" dort stehen kann. Man findet im Boden unter einem "Windrad" garantiert kein Lebewesen mehr. Rund 23.000 Wind-Industrieanlagen haben wir schon in die Landschaft zementiert und wir freuen uns über jedes neue. Die angeblichen "Umweltschützer" freuen sich, wenn Maulwürfe, Regenwürmer und Kleinlebewesen mal wieder ein Stück Lebensraum weniger haben. **In Hessen beteiligen sich NABU und BUND aktiv am Bau dieser Industrieanlagen.** Das ist so politisch korrekt. Niemand denkt auch nur im Traum daran, die bis zu 30 Meter tief in den Boden reichenden Betonarmierungen oder den viele Meter tief verdichteten Boden der Scheibfundamente nach Ende der Nutzung jemals wieder ökologisch verträglich zurückzubauen. Es sieht doch keiner, was da an Umweltschweineerei passiert. **Schwarz-Gelb-Rot** ist in dieser Hinsicht keinesfalls besser. Sie wollen alle die Grünen grün überholen. Politisch zahlt sich der Versuch nicht aus.

Entgegen ihrem Gutmenschen stehen die Grünen auf einem durchaus aggressiven-marxistischem Fundament. Marktwirtschaftliches Denken ist ihrem Programm im Prinzip fremd. Sie huldigen einem Staatsdirigismus und fordern staatliche Eingriffe und Verbote. Sie haben einen "Allein-Richtig-Anspruch" und sind damit nicht sehr weit entfernt von totalitären Ansprüchen. **Ihr Geschäft mit dem Zeitgeist Angst blüht!** Die Grünen werden hierbei von der "gleichgeschalteten Propaganda und Medienmacht" der BAUER, BILD, BURDA, BERTELSMANN & Co. unterstützt. Diese Verlage ignorieren völlig "ihren" Aufklärungsauftrag und lenken "das Volk" nach links + grün.

Alle Parteien sind sich mehr oder weniger einig in dem Ziel: "Vollständiger Ausstieg aus der Kernkraft bis 2020, bzw. 50% Erneuerbare Energien (was auch immer das ist) in 2020 sind machbar. Kosten spielen keine Rolle - der Bürger hat zu zahlen ! Nur zaghaft wird zugegeben: Neue Gas- und Kohlekraftwerke sind unverzichtbar. Warum, ist hier die Frage, gebrauchen die "Erneuerbaren" denn eine "Unterstützung" ? - In unserem Sonnen- und Windland. Wenn doch das Fraunhofer Institut (IWES), Kassel, feststellt, dass die installierte Leistung allein durch Wind-Industrieanlagen von heute 27 Gigawatt auf 198 Gigawatt zu steigern sind. **Herr Prof. Dr.-Ing Helmut Alt, Aachen, hat errechnet: 2010 produzierten 21.607 Anlagen, mit einer Gesamtleistung von 27.214 MW Strom. Mit der Windarbeit von 3.057 GWh und der mittleren Leistung von 4,1 GW ist nicht viel zu holen !**

Dieses Ergebnis ist jedermann/jederfrau bekannt, die diesen volkswirtschaftlichen Unsinn befürworten.

Auch der Evangelische Pressedienst kann, oder muss sogar rechnen. Trotzdem läßt der Dienst verkünden: Wir streben eine Energieversorgung ohne Kernkraft an. Die Landeskirchen empfehlen deshalb nur noch "Öko-Strom" einzukaufen. Man solle aber Strom von einem regionalen Anbieter beziehen, um Arbeitsplätze zu sichern. (!?!)

1 – 3

Das Netzwerk unseres Sympathie- und Kompetenzverbundes erreicht deutsch/europäische Mandatsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft !

www.sturmlauf.de

VGL e.V.
AG Bad Oeynhausen
VR 21767

Mail: info@sturmlauf.de und vgl.ev@t-online.de

Sattelmeyerstr. 19
Telefon 05224 / 2883
Telefax 05224 / 1860

32130 Enger
Volksbank Enger-Spenge eG
BLZ 494 613 23 – Kto.--Nr. 73 358 900

*„Der Bürger
der resigniert,
muss mit dem
leben,
was man ihm
diktiert.“*

(G. Heinemann)
ehem.
Bundespräsident



Energiewende ins Nichts ! Auch Herr Prof. Hans-Werner Sinn, bürstet gern gegen den Strich und sagt: "Wer glaubt, durch den Ausbau grüner Energiequellen ließe sich eine moderne Industriegesellschaft versorgen, verweigert sich der Realität" !

Die Universität Mainz veröffentlichte folgende Zahlen: "Ihr grüner Bürgermeister (der Stadt Freiburg i.B.) Salomon (und als Minister im neuen Kabinett Kretschmann gehandelt) verkündete 2004 ein hohes Ziel: 2010 sollten 10% des Stroms aus "erneuerbaren Energiequellen" stammen, der Stromverbrauch sollte um 10% sinken. Jetzt (2010) zog der Gemeinderat Bilanz. Der Stromverbrauch war um 3% gestiegen, der Anteil der "erneuerbaren Energie" lag bei 3,7%, wie vor 11 Jahren, das sind fünfmal weniger als im Bundesdurchschnitt. Ein Scheitern auf breiter Front also. Woher stammen dann 96,3% der elektrischen Energie ? Die Antwort: Aus Kohle- und Kernkraftwerken im Bundesgebiet und in den benachbarten Ländern. Die Kernkraftwerke in Frankreich und in der Schweiz liefern einen Teil des benötigten Stroms. In der Schweiz wird das Wasser nachts mit Kernenergie in die hochgelegenen Speicher gepumpt, und tagsüber laufen die Turbinen im Tal und liefern "Ökostrom" - auch für den Breisgau. Wer solche Nachbarn hat, kann sich mit 2% Solarenergie "Solarstadt Deutschlands" nennen und grün wählen. Das übrige Deutschland wartet noch auf solche Rechenspiele".

Also: Achtung vor dem Paradies ! 2010 wandelten die Wind-Industrieanlagen 15,5% ihrer Nennleistung in Arbeit, das heißt in Kilowattstunden um; sie liefen also nur 55 Tage unter Volllast. Auf See wird eine "Ausbeute" von 20% erwartet und soll den Jahresbedarf von einigen hunderttausend Einwohnern decken. D.h.: nur die Haushalte - nicht den ihrer Arbeitsplätze. So werden auch die "Kunden" dieses Anbieters an mehr als 275 Tagen im Jahr ihren Bedarf anderweitig decken müssen. **Wir werden in wenigen Jahren unsere Heimat nicht wiedererkennen.** Wie schon Botho Strauß vor 12 Jahren sagte: „**Deutschland wird zerstört, schlimmer als beim letzten Krieg, durch die Wind- und Sonnen-Industrie, Bioreaktoren, Stromtrassen, Speicherkraftwerke und Energiepflanzen**". Land- und Seegebiete sollen in Industriegebiete verwandelt werden. Wir sind das einzige Land, das einen solchen grün-radikalen Bruch vollzieht.

Ohne Rücksicht auf die Natur, ohne Rücksicht auf die hier lebenden Menschen, ohne Rücksicht der Tiere an Land - in der Luft - im Wasser und ohne Rücksicht auf die Zukunft, werden Energie-Industrie-Anlagen gebaut, mit großer Unterstützung durch die sogenannten Umweltverbände. Der Lärm-Schall im Wasser verstümmelt u.a. die Sinneshaarzellen der Weichtiere, Flugrouten über dem Meer sind bekannt und werden ignoriert. Oder wie ein niedersächsischer Landwirt, Jäger und Windradbesitzer, es kürzlich ausdrückte: "Die Mäusebussarde und die Rotmilane stellen sich hier besonders blöde an, indem sie den Rotoren zu nahe kommen". Die entsprechenden Studien der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, Natur + Kosmos, oder die Broschüre über Auswirkungen von Windanlagen auf Fledermäuse, sind den "Umweltschützern" bestens bekannt. **Ebenso die Tatsache, dass der Wind selbst auf dem Meer weniger stetig weht als angenommen - und damit alle Kalkulationen Makulatur sind.**

Fazit: Neue Lobbygruppen wollen an die Futterkrippe !

Ihr *VGL-Team*

*** Wir geben bedrängten Bürgern eine Stimme – der Zivilcourage ein Gesicht ! ***



Besonders Lesenswertes im April 2011:

Alt, Prof. Dr.-Ing. Helmut, Aachen, setzt sich mit der Berichterstattung durch die Medien am 15.04.2011 auseinander.

http://www.sturmlauf.de/files/mail_an_wdr_5_tagesgespr_ch_15.04.2011.pdf
http://www.sturmlauf.de/files/hilfsb_124_kernenergieausstieg_japan_11.3.2011_1.pdf
http://www.sturmlauf.de/files/hilfsb_125_kernenergieausstieg_gas_wind_10.4.2011.pdf
http://www.sturmlauf.de/files/hilfsb_123-6_offshore-windleistung_deutschland_1-3-2011.pdf
http://www.sturmlauf.de/files/hilfsb_126-1_smart_grid_europa_projekte_eu_12.4.2011.pdf

EIKE e.V.

www.eike-klima-energie.eu

VGL e.V.

Anmerkungen zu CDU Generalsekretär Gröhe:
Den Umstieg gestalten.

http://www.sturmlauf.de/files/anmerkung_zu_cdu-generalsekret_r_gr_he.pdf

WBGU-Gutachten vom 13.04.2011

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen.

Die Ökodiktatoren haben sich in der Vergangenheit nicht durch besondere Wahrheitsliebe hervorgetan.

http://www.sturmlauf.de/files/wbgu_-_auf_in_die_kodiktatur.pdf

EIKE e.V.

WBGU: "Bürger hört die Signale !"

http://www.sturmlauf.de/files/b_rger_h_rt_die_signale.pdf

Ewert, Prof. Dr. Friedrich-Karl

Kommentar zu: "Die historische Chance".

http://www.sturmlauf.de/files/amnerkung_zum_kommentar_-_die_historische_chance.pdf

Riemann Bernd

"Einstieg in eine nachhaltige Energiewirtschaft"

http://www.sturmlauf.de/files/einstieg_in_eine_nachhaltige_energiewirtschaft_090123.pdf

Kronenberg, Dr. Andreas

Medienlügen über Fukushima schüren Hysterie !
Ein Reisebericht v. 24.04.2011 im Auftrag der IAEA
im Krisengebiet Japan.

http://www.sturmlauf.de/files/kronenberg_japan_fukushima_24.4.2010.pdf

Lindner, Dr. Ludwig

www.buerger-fuer-technik.de

Michels, Dipl.-Ing. Jochen

Energie für Kurzentenschlossene

http://www.sturmlauf.de/files/energie_f_r_kurzentschlossene.pdf

Sackstedt, Ulrich F.

Neue Energieform kurz vor dem Durchbruch.

http://www.sturmlauf.de/files/neue_energieform_kurz_vor_dem_durchbruch.pdf

Weinhold, Dr.-Ing. Friedrich

Kernkraftgegner wollen nicht rechnen.

http://www.sturmlauf.de/files/antwort_auf_-_kernenergie_ist_so_lange_unverzichtbar_.....pdf

Wolff, Diplomphysiker Ulrich

Kernenergie, Windkraft und Pumpspeicher.

Briefe an Energiepolitiker und Antworten auf Fragen.

http://www.sturmlauf.de/files/kernenergie_windkrft_und_pumpspeicher_kopie.pdf

http://www.sturmlauf.de/files/kernenergie_windkraft_und_pumpspeicher_-_brief_an_r_ttgen.pdf

Die existierende Realität der Windkraft:

**Bei einer jährlichen Auslastung von Jahr zu Jahr
zwischen 1.357 h und 1.834 h heißt das:**

Windkraft: Eine Alternative, die keine ist !